

		Die chronologisch aufgelisteten Vorschläge entsprechen der Meinung der anonymisierten Autoren, Anreden wurden entfernt. Der Inhalt wird unverändert dargestellt.
Nr.	Datum	Idee/Vorschlag
52	06.10.2010	<ul style="list-style-type: none"> - Im Ortszentrum von Perl vom Hotel Greiveldinger bis Optik Niederkorn eine Einbahnstraße in Richtung Rathaus einrichten. Bessere Ausschilderung der Parkplätze, damit das Wildparken eingedämmt wird - Weitere Erschließung der Gewerbegebiets Besch mit einem SB-Warenhaus (Globus oder real) sowie eines Baumarktes und eines Elektronikmarktes (Mediamarkt, Saturn) vielleicht sogar gebündelt in einem überdachten Einkaufszentrum mit weiteren Geschäften. Weiterhin würde hiermit Perl nicht mehr so überlaufen sein. - Ausbau des Mobilfunk- (Abdeckung mit GSM und 3G/UMTS) und DSL-Netzes (mind. 6000 in der gesamten Gemeinde, auch mit Blick auf die zukünftige Entwicklung des Internets und dessen Funktion in der Gesellschaft und zur Förderung weiterer Ansiedlungen neuer Unternehmen). Hier hat sich die letzten 10 Jahre fast nichts mehr getan - Ausbau des Moselufers für touristische Zwecke - "Pafenbach" richtig ausbauen, die Straße ist viel zu eng, angesichts immer breiter werdender Fahrzeuge. - Neuorganisation der Abfallentsorgung, nach Vorbild der A.R.T. oder Superdreckskecht. - Einrichtung eines Pendelbusses auf "Sprinter"-Basis, welcher im regelmäßigen Takt vom Hotel Greiveldinger hinunter zu den Supermärkten fährt, damit auch ältere Mitbürger und Personen ohne Führerschein die Märkte erreichen ohne den gefährlichen und unsicheren Weg entlang der B407/Trierer Straße zu laufen, zumal viele ältere Menschen gar nicht in der Lage sind, über solch einen langen Weg ihre Einkäufe zu tragen.
51	04.10.2010	<p>ich habe die Liste der Vorschläge gelesen und finde, dass sehr viele konstruktive Vorschläge bereits abgegeben wurde. Ich bin erst seit einigen Monaten mit meiner Familie nach Perl umgezogen. Unsere Vorschläge: Ortskern ausgebaut, rennovieren, verschönern oder wo anders verlegen. Es sieht alles trist und improvisiert aus. In der Bergstrasse könnten Bäume gepflanzt werden. In der Bahnhofstrasse ist der Verkehr tagsüber gefährlich, es wird gerast obwohl die Strasse sehr eng ist. Es fehlt ein schöner Platz mit rundherum, z.Bsp. eine Italienische Eisdiele, ein kleiner Buchladen, eine Pizzeria mit Terrasse, Kaffees, usw.</p>
50	02.10.2010	<p>Ökobewußtsein sollte TOP 1 auf der Gemeinde Agenda sein...</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grünschnitt bei Terratec gegen Gebühr entsorgen. Das können andere Gemeinden besser und günstiger für den Bürger. - Bauen. Na da waren in den letzten 10 Jahren ja einige ganz "Wilde" unterwegs beim Hausbau. Hoffe das ist vorbei. - Elektro Altgeräte muss ich bis Merzig fahren? 22-25km bis Fitten?? Ich lach mit Tod wenn die EVS ins Horn bläst und von Ihren zig Entsorgungsstandorten spricht....bei uns ist weit und breit Wüste. - Beleuchtung der Straßen aus bzw. in der Nacht weiter reduzieren. - EVS nochmal: Die Umstellung der Gebühren auf Anzahl der Entleerung ist Wegelagerei eines Monopolisten. 26% Erhöhung ohne Mehrleistung und ohne Anreiz. Da denkt schon mancher über den Wald nach oder eine Gemeindetonne zu verwenden Gell. :)) Aussteigen und wiegen lassen wie das schon Losheim vormacht. Nur das ist wirklich fair. Das wär mal was. TRAUT Euch nur mal was! - Kaum Solardächer in Perl. Erstaunlich. Wein wächst ja auch... - Perl hat viel Wald bzw. auch in der Umgebung. Strom aus Biomasse...Eine Biomasse Anlage wäre etwas worauf man stolz sein kann. Im Umkehrschluß wenn nicht BIO dann endlich Strom von Catenom. Es ist eh da und billiger obendrein als von der EVN. Mal was kitzeln anstatt schlofen. Der Bürger dankt es. - Mehr Discounter, Geschäfte und Märkte. Das zieht andere Firmen an. Spaß beiseite

		<p>Discounter kommen eh kaum mehr dazu... sind schon fast alle da. Aber viele andere mögliche Dienstleister und Firmen fehlen noch und das bringt der Gemeinde Geld und der Bürger hat dann auch was davon.</p> <p>- Tourismusförderung: Tja Freunde der Mosel die fängt im kleinen und nahen Bereich an. Der einfache Bürger hat schlechten bzw. umständlichen Informationszugang. Das können andere besser. Zuerst nah werben, dann erst weiter weg. Die www.perl-mosel.de ist nett aber mangelhaft in der Nutzerfreundlichkeit bezüglich Umfang und Spaß. Als Kontaktpunkt der Gäste anzieht taugt es nicht. Jeder Perler Bürger muss permanent auf dem laufenden gehalten werden. Das Per-Mosel Blatt taugt da kaum. Das muss schon mehr Farbe haben und praktischer sein, damit man es auch aufheben kann...</p> <p>Genug gemeckert....trotzdem schön....außer die EVS Gebühren diese Wegelagerung mit faulen Ausreden ist eine Sauerei.</p>
49	30.09.2010	<p>Vor dem Industriegebiet in Besch einen Kreislauf hinsetzen. Rundherum Gewerbe ansiedeln. Am wichtigsten aus meiner Sicht ein großer Markt (z.B. Globus) sowie ein Baumarkt. Wenn ich mir ansehe, wie hier die Discounter in Perl besucht sind, gebe ich einem solchen Geschäft die besten Chancen. Damit wäre eine Keimzelle geschaffen für eine effektive Entwicklung mit weiteren Geschäften, Autohäusern usw.(anstatt weiterhin in Ortsnähe den Verkehrsinfarkt heranzuzüchten).</p> <p>Regelmäßige Anbindung auch per Bus an die Strecken nach Luxemburg.</p>
48	30.09.2010	<p>Kinderkrippenplätze sind definitiv ein Engpass. Die bislang getroffenen Vorkehrungen sind viel zu langwierig. In der ganzen Gemeinde gibt es nur 15 Plätze, die alle ausgebucht sind. Die umliegenden Gemeinden sind auch schon dicht oder verweisen darauf, dass sie ihre Plätze für die eigene Bevölkerung vorbehalten. Hier muss schnellstens etwas passieren.</p>
47	30.09.2010	<p>Die Idee mit etwas Wasser in der Ortsmitte finde ich sehr gut. Auf alten Bildern sieht man auch einen Löschteich vor Greiveldinger. Aber es gibt ja auch den Torplatz, der ebenfalls mit einem Wasserlauf versehen ist. In einem ersten Schritt würde es reichen, den Wasserlauf vielleicht mit dem natürl. Wasserlauf zu verbinden, der bei Nells Park von Oberperl her runterkommt. Wenn dann ein Gastronom noch ein paar Tische und Sonnenschirme hinstellen dürfte, wäre im Sommer schon alles geritzt. So eine Sitzgelegenheit / Cafe fehlt definitiv. Auf Dauer vielleicht sogar Fußgängerzone im Ortskern und Belebung mit kleinen Geschäften.</p>
46	30.09.2010	<p>Einrichtung des Spielplatzes am Neubaugebiet Pastor-Michels-Str./Josef Langel Str. Der Spielpl. ist im Bebauungsplan eingezeichnet und der Aufwand wäre überschaubar. Es gibt dort sehr viele Kleinkinder und viele Spaziergänger kommen hier vorbei. Wenn man jetzt noch jahrelang wartet, brauchen wir keinen Spielplatz mehr.</p>
45	30.09.2010	<p>Das Moselufer sollte für die Anwohner und Touristen attraktiv gestaltet werden. Man muss sich schämen, so wie es jetzt aussieht. Wie wäre es mit einem attraktiven Sportboothafen?</p>
44	30.09.2010	<p>Endlich ein Verkehrskonzept für Perl entwickeln. Einbahnstraße durch die Ortsmitte, Busse aus der Ortsmitte verbannen und im Vorfeld zu erwartende Verkehrskonflikte (z.B. Bahnhofstraße) verhindern.</p>
43	29.09.2010	<p>Kiosk und Toiletten beim Pavilion Strom + Wasseranschluß Fischerhütte 30er Zone bei der Schule Aufstockung Feuerwehrgerätehaus zum Bürgerhaus und Umkleide für Feuerwehr</p>
42	29.09.2010	<p>Endlich den geplanten Spielplatz am Sportplatz in Angriff zu nehmen. Zurzeit wird die Wiese nur als großes Hundklo benutzt.</p>
41	29.09.2010	<p>Ich hatte mein Anliegen bereits vor 1-2 Jahren an den Herrn Bürgermeister Schmitt per E-Mail eingereicht doch bis heute noch keine Reaktion erhalten. Was ich ziemlich traurig finde. Es geht um die Beleuchtung am Nenniger Park & Ride Parkplatz am Grenzübergang. Ich selbst fahre zwar nicht mehr von dort ab und gehöre selbst auch der Gemeinde Mettlach an, aber meines Wissen ist es hier in der Winterzeit "stockdunkel" wenn man abends an sein Auto geht sieht man die Hand vor Augen</p>

		nicht. Gerade für Frauen die alleine dort an ihr Auto gehen finde ich dies ziemlich beängstigend. Ich will nichts herauf beschwören aber bin mir fast sicher das hier irgendwann mal was passiert. Ich hoffe es nicht, aber mit etwas mehr Beleuchtung könnte man dem vorbeugen.
40	29.09.2010	Ich wohne in Borg im Oberleukener Weg und wir wuerden es sehr begruessen wenn dort schnellere Internetleitungen gelegt werden wuerden. Ich denke niemand verlangt absolute Wahnsinnsgeschwindigkeiten, eine DSL 2000 Leitung wuerde schon reichen denn im Moment muessen wir uns mit DSL 386 zufrieden geben uns die ist zu Spitzenzeiten absolut ueberlastet und nicht zu gebrauchen.
39	28.09.2010	Einen grossen vorschrittlichen Spielplatz, zum Beipiél in der náhe vom Sportplatz, als zentraler Ort für kleine und grosse Kinder..
38	28.09.2010	<p>Perl sollte weg von seinem Diskounter-City-Image. Der Perler Ortskern sollte wieder zum Leben erweckt werden, in Form von einer Fußgängerzone mit Cafés, netten Läden, einem Ärztehaus, einem Parkplatz (Parkhaus),der diesen Massen gewachsen ist. (Beispiel Merzig) Der Tourismus sollte mal voran getrieben werden, Wanderwege sollten instand gesetzt oder geschaffen werden, eine Touristeninfo am Rathaus...Der gesamte Bereich Maimühle, einschl. dieses Schandflecks von Bahnhof sollten vorzeigbar gemacht werden!!! Die GS Besch sollte erweitert und instand gesetzt werden mit einer Verkehrsfläche für Autos und Busse. In alle Neubaugebiete sollten Spielplätze eingeplant werden. Schengenyzeum als Regelschule finde ich schlecht. Warum hat eine wachsende Gemeinde wie Perl nur eine weiterführende Schule? Wo werden naturwissenschaftlich begabte Kinder gefördert? Französisch ist sicherlich wichtig, aber nicht Maß aller Dinge!</p> <p>Die Fertigstellung des Gewerbegebietes Besch sollte vorangetrieben werden, da sonst die Investoren wieder abspringen, so wie Interessenten an Baugrundstücken der Gemeinde. Die Gemeinde lässt überall Halteverbotschilder aufstellen und könnte allein in Besch zu den Mühlen ein Vermögen verdienen, da dort die Autos im absoluten Halteverbot mitten auf dem Gehweg parken! Wenn schon Halteverbot, dann auch z.B. eine Politesse, die Strafzettel, etc. verteilt.</p>
37	24.09.2010	<p>" PERL die PERLE an der MOSEL "</p> <p>Die " MARKE SCHENGEN " maximal im Interesse PERL's ausnutzen. Der Anfang, wenn man am neuen SCHENGEN Steg steht, als Besucher oder Tourist und in Richtung Deutschland schaut sieht man gar nichts was auf PERL aufmerksam machen könnte. - Vorschlag : vom SCHENGEN Steg sollte man auf der anderen Seite, deutlich u. abends beleuchtet; PERL SCHENGEN-LYZEUM PERL sehen und lesen können. Aufmerksamkeit veranlasst dann zu einem Besuch.</p>
36	24.09.2010	<p>Eine angenehme "Blumen- Garten Zone " um die "Maimühle" einrichten , wäre ein erster Schritt um eine gemütliche " PERL Moselstrand Aktivität" zu beginnen. Lebensqualität & Kultur - Weinstuben - Kunst u. Antikläden (mit Märkten organisieren) fördern u. anziehen, damit sie sich in der Ortsmitte etablieren.</p>
35	24.09.2010	<p>" PERL- SCHENGEN KUNSTAKADEMIE " gründen. Künstler aus dem Dreiländereck gemeinsam mit den Schülern an einer Konzeptgestaltung motivieren.</p>

		Mit der "MARKE SCHENGEN " würde dann für PERL einen erheblichen Mehrwert geschaffen.
34	24.09.2010	Die Ortsmitte "qualitativ lebensfähig" gestalten.
33	24.09.2010 (Vorschlag bereits vom 24. August 2010)	<p>1. Für mich der wichtigste Punkt → Verkehrsberuhigung, hauptsächlich Ortskern, Grünmischfläche = ganz fatal, weil dort der KINDERGARTEN!!! ist, auch daß auf der rechten Seite bzw. von unten links die ganzen Autos parken die zum Fabianer Hund gehören. Eine Katastrophe und sehr gefährlich! Die Grünmischfl. wird oft mit 50 und bis zu 70 km/h befahren. Dort sollte man mal eine digitale Geschwindigkeitsanzeigetafel platzieren wie z.B. in Krennig, feststehend und dort ein Blitzgerät fest zu platzieren wäre noch effektiver. In Oberpol wird auch viel zu schnell gefahren. Dort sind auch so viele Kinder, da muß unbedingt was passieren.</p> <p>2. Schule - katastrophal was da abgeht morgens und mittags, das dort noch →</p>

32	24.09.2010 (Vorschlag bereits vom 24. August 2010)	<p>kein Kind angefahren wurde, genau am Ortswander. Da muss unbedingt ein Bushaltestellenhof hin, auch eine Parkmöglichkeit für Eltern die von außerhalb ihre Kinder zur Schule bringen.</p> <p>3. Es muss mehr für Kinder gemacht werden. Es fehlt noch ein schöner Spielplatz → ein Waldspielplatz wäre toll z.B.: Im Oberpol der Spielplatz ist ganz nett aber sehr klein und für Perler Kinder die im Ort wohnen zu Fuß schwer zu erreichen (ohne Begleitung).</p> <p>4. Ortskern - Geschäfte: es wäre schön, dort attraktivere Geschäfte hinzubekommen, nette Cafe's, wo man draußen sitzen kann, Parfümerien, Boutiquen, Buchladen ect. Da wäre meiner Meinung nach enormer Bedarf. Auch ein Arkaden mit Kindertisch, Außenpark ect. Das setzt natürlich voraus, dass keine Autos mehr dort durchfahren und es für Anlieger und Kunden Parkplätze gibt.</p> <p>5. Ein Freibad in Perl. Im Sommer sind sämtliche Freibäder und See'n überfüllt. Das würde Perl auch gut sehen.</p>
31	21.09.2010	<p>Vor ca. 2 Jahren hatten die Perler Bürger Gelegenheit, auf einem vier Seiten umfassenden Formular, Fragen zur Verkehrssituation in Perl zu beantworten. Meines Wissens wurde das Ergebnis dieser Befragungsaktion den Bürgern bisher noch nicht zur Kenntnis gebracht. Dieses sollte in der „Kick-Off-Veranstaltung am 28.9.2010 seitens der Verwaltung dargelegt werden, damit es als Diskussionsgrundlage in den Themenarbeitskreis einfließen kann.</p>
30	21.09.2010	<p>Die prekäre Verkehrssituation im Ortskern von Perl ist seit vielen Jahren bekannt. Trotzdem wurden meines Erachtens die Fehler gemacht, in Richtung Hammelsberg weitere Bebauungsgebiete auszuweisen und den Bau großer Mietshäuser zu genehmigen, obwohl abzusehen war, dass sich das daraus ergebende größere Verkehrsaufkommen, massiv in der Ortsmitte von Perl abzeichnen werde. Die Lehre aus dieser Fehlentwicklung kann nur sein, dass eine weitere Bebauung, egal ob privat oder gewerblich, etwa südlich die Linie Quirinus.-Bahnhofstraße, ab sofort nicht mehr genehmigt werden sollte, höchstens noch Abriss alter Bausubstanz mit Neubau gleich großer Wohneinheiten, wie zuvor.</p>
29	21.09.2010	<p>Als weitere Folge müssen die Überlegungen dahin gehen, wo zukünftig noch</p>

		Baugebiete in Perl erschlossen werden könnten. Das könnte meiner Meinung nach nur oberhalb Sehdorf und/oder zwischen Oberperl und Rabüscheck sein, weil hier eine Anbindung an die B 407 erfolgen könnte ohne dass somit der Ortskern von Perl tangiert wäre.
28	21.09.2010	Eine gewisse Entlastung des Verkehrs in der Ortsmitte von Oberperl würde eintreten, wenn in Zukunft die Stichstraße „In der Uhrgasse“ als Verlängerung in Richtung B 407 zw. Oberperl und Rabüscheck ausgebaut würde.
27	21.09.2010	Um der Verödung in den Kernen der Ortsteile entgegen zu wirken, sollte ein Förderprogramm aufgelegt werden. Diejenigen Bürger, welche die Absicht haben, alte Bausubstanz zu erhalten oder Baulücken zu bebauen, sollten Zuschüsse erhalten
26	21.09.2010	Um die Parksituation, nicht nur im Ortsteil von Perl, sondern auch in anderen Ortsteilen wieder einigermaßen in den Griff zu bekommen, sollte seitens der Gemeindeverwaltung auf Dauer ein(e) Verkehrsüberwachungsbediensteter(e) eingestellt werden. Mir ist einsichtig, dass dies kein Vollzeitarbeitsplatz sein kann. Ich bin aber wohl der Meinung, für den Fall, dass wieder ein(e) Bedienstete(r) eingestellt wird, diese(r) entsprechende ausgebildet wird und z.B. täglich neben der normalen Verwendung, 1-3 Stunden mit der Überwachung des ruhenden Verkehrs in den Ortsteilen beauftragt werden sollte.
25	21.09.2010	Ein einzelner Perler Verein sieht sich nicht mehr in der Lage ein Fest zu organisieren. Die Vereine sollten sich zu einer Vereinsgemeinschaft zusammenschließen.
24	21.09.2010	Ausbau/Erweiterung der Kläranlage Besch zum Biogaserzeuger, z.B. nach Vorbild Jühnde: http://www.stern.de/wirtschaft/immobilien/erneuerbare-energien-juehnde-ein-dorf-im-biogasboom-1599007.html Muß in der Gemeinde Perl ja nicht Fernwärme sein, sondern könnte auch ins Gasnetz direkt einspeisen.
23	19.09.2010	Kinderspielplätze: Ausbau (z.B. Oberperl, Park Nell) bzw Instandsetzung der Kinderspielplätze (z.B. Siercker Acht, Park Nell). Gerade der Park bietet sich als Spazierziel mit kleinen Kindern an. Ein kleines Spielhaus, Rutsche, Schaukel o. ä. würden die Attraktivität erhöhen. Link z.B. kompan.de
22	19.09.2010	Ausbau des Kindergartens: - Die derzeit existierenden 100 Plätze für Kinder ab 3 Jahre werden in diesem Schuljahr nicht mehr ausreichen, d.h. Kinder, die im Frühjahr 2011 3 Jahre werden, müssen bis nach den Schulferien auf einen Kindergartenplatz warten. Das bedeutet auch, dass ab dem Frühjahr in jeder Gruppe 25 Kinder betreut werden: • ein weitere Gruppenraum • mindestens ein Funktionsraum z.B. für die Förderung der Vorschulkinder (findet derzeit überwiegend in der Turnhalle statt, weshalb das Turnen für alle anderen ausfällt) • Erweiterung des Personalraums (der bereits aus allen Nähten platzt) • Erweiterung der sanitären Einrichtungen - Ausbau für eine Krippegruppe für Kinder ab 2,5 Jahre. Ab 2011 hat die Gemeinde sich verpflichtet, diese Plätze bereit zu stellen: • 1 Gruppenraum • 1 Ruheraum • Erweiterung der bestehenden Teeküche, um die angelieferten Speisen mit frischen Elementen altersgerecht ergänzen zu können - Information und Beteiligung der betroffenen Eltern und des Personals vor Ort. Sie wissen am Besten, wo der Schuh drückt!
21	15.09.2010	Motto: "Im Dorfkern leben - gemeinsam Gebäude aufwerten, private Baulücken im alten Ortskern nutzen, Naturflächen und angrenzende Waldgebiete am Ortsrand schonen und beibehalten" Alles in allem möchte ich zum Ausdruck bringen, dass der dörfliche Charakter

		<p>besonders auf den Gau-Dörfern erhalten werden muss und nicht durch zusätzliche Erschließung von Baugebieten an den Ortsrändern, mit Ausdehnung nach aussen hin, zerstört werden darf.</p> <p>Einige Beispiele zeigen bereits heute, dass man aus maroden Bausubstanzen und Nutzung von privaten Baulücken inmitten des Ortskerns, sehr schöne Ortskerne erhalten kann und somit die Dörfer im Inneren zusätzlich an Attraktivität gewinnen.</p>
20	15.09.2010	<ul style="list-style-type: none"> - Eventhalle für alle Vereine der Gemeinde - Moselufer Besch: Ansiedlung von Cafes und Gastronomie. - Orts- und Verbindungsstrassen in einen besseren Zustand versetzen. - Rad- und Wanderwege weiter ausbauen - Weinfeste mit einem neuen Konzept überarbeiten. - GEMEINDE-Drachenbootrennen mit allen Ortsteilen in der Gemeinde und eventueller Teilnahme von luxemburgischen und französischen Nachbargemeinden.(Dreiländereck/EU-Gedanke)
19	13.09.2010	<p>Vielleicht wäre es gut Vertreter erfolgreicher Gemeinden einzuladen und von ihnen zu lernen, vergl:</p> <p>http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,716456-2,00.html</p> <p>man muß das Rad ja nicht immer wieder selber neu erfinden...</p> <p>Gibt es eine Liste vom Statistischen Bundesamt oder so, woraus man erkennen kann welche Gemeinde wie dasteht?</p> <p>Dann kann man sich an 2-3 davon wenden und sie mal zum Gespräch ins schöne Dreiländereck bitten.</p> <p>Oder noch besser:</p> <p>Man geht sie mal besuchen und schaut sich dort vor Ort um.</p>
18	07.09.2010	<p>Stromtankstellen z.B. bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Park & Ride Parkplätzen - Parkplatz am Rathaus - Kindergarten - Grundschule - Schwimmbad / Schengenlyzeum
17	07.09.2010	<p>Dreiländereckcenter, sprich Gewerbeflächen für bisher nicht abgedeckte Einkaufsmöglichkeiten wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - H&M / C&A - Auchant - Elektronik, z.B. Saturn, Mediamarkt, Conrad
16	07.09.2010	<p>Kulturhaus</p> <p>Evtl. Neubau des Vereinshauses mit technischer Ausstattung für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theateraufführung - Kino, z.B. mittels Beamer -> lowtech - größere Familienfeiern, evtl. betrieben durch Landfrauen
15	07.09.2010	<p>Perler "Stadtmitte am Fluß".</p> <p>Warum floriert nur in Remich das Leben an der Mosel?</p> <p>Direkt am Ufer bräuchte man:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gaststätte mit Biergarten - Eisdielen - Minigolf - Fahrradreparaturwerkstatt (auch für Inliner)
14	07.09.2010	<p>Gesundheitszentrum zur Ansiedelung von:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ergo - Fitness - Krankengymnastik - Ärzten über die vorhandenen hinaus, z.B. Kinderarzt, Frauenarzt, Orthopäde, Augenarzt
13	07.09.2010	<p>Grundschule:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bauliche Trennung von Verkehr und Schulhof

		<ul style="list-style-type: none"> - Bushaltestelle großzügig überdachen - Teile des Schulhofes mit Wiese begrünen. O-Ton 3.Klasse: "damit man sich beim Fußballspielen nicht so wehtut"
12	06.09.2010	<p>Hiermit teile ich Ihnen mein Anliegen an die Gemeinde Perl bis zum Jahr 2020 mit. Ich beschäftige mich schon sehr lange damit, was man alles verändern oder auch neu überdenken könnte, um mir persönlich oder auch Freunden, Verwandten und allen hier lebenden Bürgern das Leben erleichtern und/oder verbessern würden.</p> <p>Eine flächendeckende Mobilfunkabdeckung der deutschen Mobilfunknetze, in den Dörfern der Gemeinde Perl, vor allem in dem Ortsteil Butzdorf, wo nur Roaming Netze beispielsweise Luxgsm, Tango oder ähnliche verfügbar sind, find ich nicht zeitgemäß für eine Gemeinde mit Blick auf Europa.</p> <p>“Strassen sind die Adern der Welt.“ Die Feldwege Richtung Neu Wiese Nähe Reiterhof bei der Kläranlage in Tettingen – Butzdorf sind so miserabel, dass die Strecke kaum passierbar ist und Spaziergänger und auch Autofahrer die Strecke eher meiden, obwohl sie quer durch Tettingen – Butzdorf führt. Wegen den ganzen Wasseransammlungen und Matsch, die durch schlechtes und verregnetes Wetter entstehen und durch den vielen Staub der aufgewirbelt wird bei gutem, sonnigem Wetter, vermeiden viele Ortsangehörige diese Strecke, obwohl dieser Weg Tettingen und Butzdorf verbindet. Hier wäre eine Erneuerung sinnvoll für alle Feldbesitzer, Hundehalter und Spaziergänger.</p>
11	06.09.2010	<p>Einrichten eines Ärztehauses, Poliklinik um einer Konzentration in Merzig vorzubeugen und ältere, ausscheidende Ärzte zu ersetzen. Renovierung eines alten größeren Gebäudes, z.B. alte Post in Sinz</p>
10	06.09.2010	<p>Grenzübergänge durchlässiger mache, besser vernetzen, z.B. Eft (Kirchenstr.) - Manderen (rue du chateau) oder Eft - Perl (Schneeberg) - Merchweiler oder Büschdorf (auf der Heide) - Tunting, bzw. Ritzing, bzw. beide</p>
9	06.09.2010	<p>Bürgerideen gebündelt über Forum entgegennehmen, diese Seite zur Institution werden lassen. Gesamte Projektphase online darstellen. Evtl. dergestalt ausbauen, daß auch die Finanzierung von Projekten darüber debattiert werden kann. Es sind öffentliche Gelder, kann auch öffentlich Rechnung abgelegt werden.</p> <p>Nach dem Motto: Wir haben da drei Projekte können aber jetzt nur 2 durchziehen - welches zurückstellen oder streichen?</p>
8	06.09.2010	<p>Aus- und Weiterbau der Verbindung: Auf Horngarten -> Zum Hammelsberg -> Apacherstr. -> B419</p>
7	06.09.2010	<p>Einbahnstraßenregelung des Ortskerns, incl zusätzlicher Westspange zum Verbinden von: - PennyMarkd - Adlereck - Wiesenweg - Bahnhofstr.</p>
6	06.09.2010	<p>Anbindung Oberperl an 315er Bus nach Lux</p>
5	06.09.2010	<p>Netzausbau nach Vorbild Eft mit FTTH (fiber to the home) und min. 100Mbit z.B. mit Partner Energis. http://www.heise.de/newsticker/meldung/Orange-startet-erstes-FTTH-Angebot-in-Zuerich-209769.html</p>
4	06.09.2010	<p>alle Neubaugebiete mit Blockheizkraftwerken (Gas oder Pellts) und Fernwärme</p>

		versehen. z.B. 30-40 EFH/BHKW
3	06.09.2010	Förderung der Altbausanierung incl. Stromerzeugung nach dem Vorbild "Lichtblick" http://www.lichtblick.de/h/ZuhauseKraftwerk_285.php http://www.faz.net/s/RubD16E1F55D21144C4AE3F9DDF52B6E1D9/Doc~EA6B3E16C29364891A8B98BB990AF3B45~ATpl~Ecommon~Scontent.html
2	26.08.2010	Man könnte in Perl gut eine Reinigung gebrauchen.
1	24.08.2010	Eine der in Oberperl entspringenden Bäche in die "Grüne Lunge von Perl" ableiten, dort stauen und somit einen kleinen See anlegen. Schön wäre auch Wasserspiele mit Lichtreflexen.